

July 1888.

(3189—3) Nr. 2018.
Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei in der Relicitationssache des Andreas Frank von Prem Nr. 16 gegen Michael Kovacic von Smerje Nr. 37 die executive Relicitation der in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur für Krain in Laibach (nom des hohen Aeras) gegen Andreas Kovacic von Smerje Nr. 26 pcto. 85 fl. 10 ¹/₂ kr. f. A. laut Schätzungsprotokoll vom 28. September 1876, Z. 11 282, auf 1650 fl. geschätzten und laut Feilbietungsprotokoll vom 7. Mai 1878, Z. 4523, von Michael Kovacic von Smerje Nr. 37 um den Meistbot per 500 fl. erstandenen Realität: Halbhuhe Urb.-Nr. 28 ad Kirchengist St. Helena zu Prem, jetzt Einl.-Nr. 36 der Catastralgemeinde Smerje, bewilligt und dazu die einzige Frist auf den

31. August 1888,

10 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem Beisatz bestimmt worden, dass dabei die Realität auch unter der Schätzung auf Gefahr und Kosten des Meistbietenden Michael Kovacic von Smerje Nr. 37 geboten und versteigert wird.

R. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 18. April 1888.

(3210—3) Nr. 5503.
Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes in Stein die executive Versteigerung der dem Anton Drazen von Großlaschna gehörigen, gerichtlich auf 1314 fl. geschätzten Realität der Catastralgemeinde Laas sub Einlage-Zahl 57 bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

10. August

und die zweite auf den 14. September 1888,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 16ten Juni 1888.

(3224—3) St. 4500.
Oklie izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Na prošnjo Jožeta Erratha (po c. kr. notarju Ivanu Fischerji iz Mokronoga) dovoljuje se izvršilna dražba Antonu Babiču lastnega, sodno na 2350 gold. 40 kr. cenjenega zemljišća pod vložno št. 323 davčne občine Pijavice s pristojstvom v Gabrijelih.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

8. avgusta

in drugi na

12. septembra 1888,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgneti so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 10. junija 1888.

(3165—3) Nr. 3975.
Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes in Tschernembl die executive Versteigerung der dem Johann Sustaric von Selo Nr. 3 gehörigen, gerichtlich auf 710 fl. geschätzten Realität sub Einl.-Nr. 107 der Catastralgemeinde Kälbersberg bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

17. August

und die zweite auf den

21. September 1888,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, in der Amtskanzlei des k. k. Bezirksgerichtes in Tschernembl mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 7. Juni 1888.

(3067—3) Nr. 5769.
Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Grivec von Haselbach (durch Herrn Dr. Josef Mencinger in Gurkfeld) die executive Versteigerung der dem Anton Stribar von Senuše gehörigen, gerichtlich auf 1172 fl. 60 kr., 919 fl. 50 kr. und 250 fl. geschätzten Realitäten Einl.-Zahl 12 und 13 der Catastralgemeinde Senuše und 702 ad Ravno und des auf 62 fl. bewerteten fundus instructus bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

25. August

und die zweite auf den

29. September 1888,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 29. Juni 1888.

(3145—3) St. 2939.
Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Anton Zajc iz Višnje Gore (po Ivanu Plantanu, c. kr. notarji v Zatičini) je zoper neznano kje bivajočo Jero in njene neznane pravne naslednike pri tej sodnji zaradi priznanja zastaranja terjatev v znesku 150 gold. s pripadkom, zavarovane na posestvu, vpisanem v zemljiški knjigi katastralne občine Muljava pod vložno št. 117, tožbo vložil ter se v skraj-sano razpravo odločil dan na

16. avgusta 1888

ob 9. uri dopoldne pri tej sodnji pod nasledki § 18. P. D. D. z dne 24ega oktobra 1845, št. 906.

Ker prebivališče toženih tej sodnji ni znano in jih morebiti ni v našem cesarstvu, stavi se jim Fran Muli iz Zatičine skrbnikom za ta čin za njih zastopanje in nevarnost ter troske.

Toženi se torej pozivljejo, da k razpravi ali sami pridejo ali kakega pooblaščenca pošljejo ali pa svojemu skrbniku pripomočke za obravnavo ob pravem času izročé, ker se bode sicer stvar le s kuratorjem samim obravnavala in na podlagi obravnave spoznalo, kaj je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 17. junija 1888.

(3166—3) Nr. 4026.
Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes (in Vertretung des hohen Aeras) die exec. Versteigerung der dem Andreas Verberber von Unterberg Nr. 4 gehörigen, gerichtlich auf 329 fl. geschätzten Realität der Herrschaft Pölland Rectf.-Nr. 77 bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

17. August

und die zweite auf den

21. September 1888,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in Tschernembl mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 9. Juni 1888.

(3146—3) Nr. 3011.
Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Francisca Brojek von Laibach (durch Dr. Ivan Plantan in Sittich) die exec. Versteigerung der dem Fr. Butara von Großtschernelo gehörigen, gerichtlich auf 3785 fl. geschätzten, in der krainischen Landtafel Einl.-Nr. 418 der Catastralgemeinde Verhe vorkommenden Realität nebst fundus instructus bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

28. August

und die zweite auf den

27. September 1888,

jedesmal vormittags 11 Uhr, im Orte des Executionssubjectes in Kravjek mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Sittich, am 20sten Juni 1888.

(3044—3) Nr. 2589.
Erinnerung

an Primus Kocijan, rückichtlich an die unbekannt wo befindlichen Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird dem Primus Kocijan, rückichtlich den unbekannt wo befindlichen Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Maria Kocijan aus Leschach Nr. 28 (durch Dr. Maximilian v. Wurzbach in Laibach) die Klage de praes. 12. Mai 1888, Z. 2589, wegen Ersetzung der Realität Einl.-Nr. 57 der Catastralgemeinde Leschach angebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagssatzung auf den

17. August 1888,

vormittags um 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Mathias Kliner in Radmannsdorf als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit

dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, die Rechtsbeihilfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 17. Mai 1888.

(2880—3) Nr. 4844.
Erinnerung

an Karl Polacek in Graz. Von dem k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wird dem Karl Polacek in Graz hiemit erinnert:

Es haben wider ihn bei diesem Gerichte die Gebrüder Kurzthaler, Strohwarenfabrikanten in Domžale (durch Herrn Dr. Papez), die Klage de praes. 13. Juni 1888, Z. 4844, wegen 127 fl. c. s. c. eingebracht, worüber die Tagssatzung auf den 3. September 1888,

vormittags um 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Ivan Tavcar, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbeihilfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben würde.

Laibach am 16. Juni 1888.

(2835—3) Nr. 3865.
Erinnerung

an Bartholomäus u. Agnes Lesnjak aus Lesnjake unbekannten Aufenthaltes, resp. ihre unbekannten Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte in Laas wird dem Bartholomäus und der Agnes Lesnjak aus Lesnjake unbekannten Aufenthaltes, resp. ihren unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Franz Gruben von Großlaschitz die Klage de praes. 9. Mai 1888, Zahl 386, wegen Anerkennung der Verjährung und Löschungsbewilligung der auf der Realität Einl.-Z. 9 der Catastralgemeinde Ravne sichergestellten Forderungen per 236 fl. 18 kr. c. s. c. eingebracht, worüber zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagssatzung auf den

1. September 1888,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Gregor Lah aus Laas als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu deren Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbeihilfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 14. Mai 1888.

(3320—1) St. 3494.

Oglas.

Naslednjim vknjizencem:
Matevzu Urbaniju, Juriju Hribarju, Gasperju Lazarju, Mariji Cerar, Juriju Firmu, Tomažu Janežiču, Jeri Janežič, Janezu Cerarju, Mariji Janežič, Matiji Poljancu, Juriju Kolencu naznanja se, da se jim je zaradi njihovega neznanega bivališča in bivanja postavil gosp. Jožef Mešek, posestnik in župan v Litiji, kuratorjem in da so se temu vročili zemljeknjižni odloki z dne 29. maja 1888, št. 3494, njim namenjene in izbrise njihovih terjatev pri posestvu vložna št. 132 zemljiške knjige katastralne občine Vače obsezajoče.
C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 29. maja 1888.

(3312—1) Nr. 5200.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Anton Bilban von Bodice die executive Versteigerung der dem Johann Nactigal von Polje gehörigen, gerichtlich auf 1091 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 36 ad Catastralgemeinde Polje sammt dem geseglichen, auf 25 fl. geschätzten geseglichen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

10. August und die zweite auf den 14. September 1888, jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Stein, am 3ten Mai 1888.

(3325—1) Nr. 4504.

Bekanntmachung.

1.) In der Rechtsache des Stefan Gorše von Zapudje Nr. 38 gegen Georg Barić von Schweinberg wurde über die Klage de praes. 15. März 1888, Zahl 1908, pcto. Ersetzung; 2.) des Martin Sterbenc von Ročile Nr. 3 gegen Martin Sterbenc von Altenmarkt über die Klage de praes. 26. April 1888, Z. 3073, pcto. Ersetzung; 3.) des Stefan Šutej von Unterwald Nr. 8 gegen Marcus Šutej von dort de praes. 26. April 1888, Z. 3074, pcto. Ersetzung; 4.) Mathias Eufel von Lichtenbach gegen den Verlass der Maria Derganc von Straßenberg Nr. 44 über die Klage de praes. 3. Mai 1888, Z. 3233, pcto. 94 fl. 8 kr.; 5.) der Katharina Sterbenc von Selo Nr. 21 gegen Katharina Lozar von Rožanc über die Klage de praes. 18ten Mai 1888, Z. 3515, pcto. Ersetzung; 6.) der Katharina Majerle von Bojnava Nr. 11 gegen Anna Štufel von dort über die Klage de praes. 24. Mai 1888, Z. 3706, pcto. Ersetzung und 7.) der Margaretha Paulesić von Prašt Nr. 18 und Anna Špelic von Drenovec Nr. 3 gegen Mito Gorše von Zapudje Nr. 27 über die Klage de praes. 24. Mai 1888, Z. 3707, pcto. Ersetzung den Geflagten und ihren unbekannten Rechtsnachfolgern, und zwar ad 1, 2, 3, 4, 5 und 7 Herr Peter Persche von Tschernembl und ad 6 Mathias Bothe von Selo Nr. 5 zum Curator ad actum bestellt und demselben die diesfälligen Klagen, worüber für die Tagsetzung zum summarischen Verfahren angeordnet wurde, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 25. Juni 1888.

(3317—1) St. 3351.

Oklic.

Franu Mandlju iz Litije, oziroma njegovim neznanim pravnim naslednikom, se naznanja, da se je za njih namenjeni tusodni zemljeknjižni odlok od 19. maja 1888, št. 3351, zastran izbrisa terjatve 112 gold. 15 kr. pri posestvu vložna št. 65 zemljiške knjige katastralne občine Litijske dostavil njim postavljenemu kuratorju ad actum gospodu Luki Svetcu, c. kr. notarju v Litiji.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 19. maja 1888.

(3319—1) St. 3458.

Oklic.

Mariji Korbar, Jožefu, Franciski, Mihi in Mariji Sivavec neznanega bivališča se naznanja, da se je tusodni zemljeknjižni odlok z dne 16. maja 1888, št. 3458, zastran izbrisa njih terjatev pri posestvu vložna št. 212 zemljiške knjige katastralne občine Moravske dostavil gosp. Luki Svetcu, c. kr. notarju v Litiji, kot kuratorju ad actum.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 16. maja 1888.

(3271—1) Nr. 5676.

Exec. Realitäten = Versteigerung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Verderber von Gnabendorf die executive Versteigerung der der Elisabeth Aren von Moschwald gehörigen, gerichtlich auf 900 fl. geschätzten Realität bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

12. September und die zweite auf den 17. Oktober 1888,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsfize mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 9. Juli 1888.

(3272—1) Nr. 5640.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Georg und Maria Bogrin von Unterdeutschau (durch Herrn Dr. Brunner von Gottschee) die exec. Versteigerung der dem Georg Bogrin jun. von Unterdeutschau gehörigen, gerichtlich auf 819 fl. 50 kr. geschätzten Realität sub Einlage-Zahl 12 ad Unterdeutschau bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

12. September und die zweite auf den 17. Oktober 1888,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsfize mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 9. Juli 1888.

(3313—1) Nr. 5473.

Curatorsbestellung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 26. März 1888, Z. 2852, wird dem Maria Kallischnig, Peregrin Wittib und dem Kasper Lauritsch, resp. deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert, daß über die Klage des Alois Peterlin von Stein gegen dieselben de praes. 13. März 1888, Z. 2852, auf Anerkennung der Ersetzung und Gestattung der Einverleibung des Eigenthumsrechtes bezüglich der Realitäten Grundbuchs-Einlage-Zahl 154 der Catastralgemeinde Reul und 494 und 495 der Catastralgemeinde Stein die neuerliche Tagsetzung zur summarischen Verhandlung hiergerichts auf den

5. September 1888, vormittags 9 Uhr, angeordnet worden ist, und daß der bezüglichliche Bescheid dem für die Geflagten bestellten Curator ad actum Herrn Franz Fischer in Stein zugestellt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 8. Juni 1888.

(3314—1) Nr. 6345.

Curatorsbestellung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Anton Rebon unbekannten Aufenthaltes, respective dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Jakob Bidmar von Godic Nr. 31 die Klage de praes. 3. Juli 1888, Z. 6345, auf Anerkennung der Ersetzung der Realität Einlage-Z. 49 ad Catastralgemeinde Godic eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagfahrt auf den 22. August 1888, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Geflagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus dem k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Hugo Kronabethvogel von Godic als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 6. Juli 1888.

(3275—1) Nr. 5735.

Erinnerung

an Thomas Rom von Brunnsee und dessen Erben und Rechtsnachfolger.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Thomas Rom von Brunnsee und dessen Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es haben wider sie bei diesem Gerichte Mathias und Gertraud Lafner von dort über die Klage de praes. 5. Juli 1888, Z. 5735, pcto. Ersetzung f. A. hiergerichts eingebracht, und wird die Tagsetzung auf den

31. August 1888, hiergerichts um 9 Uhr vormittags, angeordnet.

Da der Aufenthaltsort des Geflagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus dem k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Florian Tomitsch von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Der Geflagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Geflagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 8ten Juli 1888.

(3321—1) St. 3349.

Oglas.

Podpisano okrajno sodišče naznanja, da se je neznanu kje bivajočima vknjizencema Dominiku Količu, prav za prav Koloriciju, in Heleni Beja postavil Valentin Vozel, posestnik in župan v Golčah, za kuratorja ad actum, kateremu sta se vročila odloka z dne 14. maja 1888, št. 3349, namenjena tema vknjizencema.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 14. maja 1888.

(3274—1) Nr. 5755.

Erinnerung

an Josef Majzel von Lichtenbach und dessen Erben und Rechtsnachfolger.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Josef Majzel von Lichtenbach und dessen Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es haben wider sie bei diesem Gerichte Vincenz und Gertraud Mediz von Lichtenbach die Klage de praes. 5ten 5. Juli 1888, Z. 5755, pcto. Ersetzung f. A. hiergerichts eingebracht, und wird die Tagsetzung auf den

28. August 1888, hiergerichts 9 Uhr, angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus dem k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Josef Jaklitsch von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 9. Juli 1888.

(3273—1) Nr. 5583.

Erinnerung

an Georg Weiß von Niedermösel und seine Nachfolger.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Georg Weiß von Niedermösel und seinen Nachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Thomas Stalzer von Obermösel die Klage de praes. 2. Juli 1888, Zahl 5583, pcto. 315 fl. f. A. hiergerichts eingebracht, worüber die Tagsetzung auf den 21. August 1888

angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Geflagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus dem k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Florian Tomitsch von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Georg Weiß wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Geflagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 3. Juli 1888.

Warnung.

Ich warne jedermann, dem Herrn **Josef Supan** auf meinen Namen irgend was zu leihen. (3349)
Bresniz am 28. Juli 1888.

Anton Supan.

Zehn Gulden

täglicher Nebenverdienst ohne Capital und Risiko durch Verkauf von Losen auf Raten im Sinne des G. A. XXXI. v. J. 1883. — Anträge an Vorschussbank und Wechselhaus **David Redlich, Budapest, Kecs-kemetergasse Nr. 11.** (3250) 4—2

Commis

19 Jahre alt, **Manufacturist**, auch in der **Galanterie-Branche** bewandert, wünscht sofort oder bis 1. October seinen gegenwärtigen Posten zu ändern.

Anträge übernimmt **Müllers Annoncen-Bureau in Laibach.** (3348) 2—1

(3343) Nr. 6121.

Firmaprotokollierung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wurde die Eintragung der Firma

H. Pindtner

zum Betriebe der Gemischtwaren-Handlung in der Stadt Stein und des Firma-Inhabers **Heinrich Pindtner, Kaufmann** in Stein, in das Register für Einzel-firmen vorgenommen.

Laibach am 24. Juli 1888.

(3253—3) Nr. 5789.

Executive Fahrnisse-Versteigerung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Handels-leute **Wenzl & Rosenthal** (durch Dr. Sajo-jovic) die executive Feilbietung der dem **Gustav Treu** in Laibach gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 208 fl. geschätzten

Wohnungs-Einrichtungen

bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, die erste auf den

13. August

und die zweite auf den

27. August 1888,

jedesmal von 10 bis 12 Uhr vor- und nöthigenfalls von 2 bis 6 Uhr nach-mittags in Laibach, Herrngasse (Fürsten-hof), mit dem Beifolge angeordnet worden, daß die Pfandstücke bei der ersten Feil-bietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen fögliche Be-zahlung und Begleichung hintangegeben werden.

Laibach am 17. Juli 1888.

(3323—2) Nr. 4868.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 3. August 1888,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 31. März 1888, Zahl 2029, die zweite executive Feilbietung der dem **Josef Cestnik** von Potošavas gehörigen, gerichtlich auf 6020 fl. geschätzten Realität Einlage-3. 2 des Grundbuches der Katastralgemeinde Potošavas stattfinden.

R. k. Bezirksgericht Littai, am 4. Juli 1888.

(3257—3) St. 7606.

Naznanilo.

V dan 23. avgusta 1888

ob 11. uri dopoludne se bode pri podpisani sodnji druga eksekutivna dražba zemljišča **Martina Nemaniča** iz Božjakovega št. 6 pod vložno št. 171 katastralne občine Božjakovo vrsila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 19. julija 1888.

(3270—1)

Depositen-Kundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee werden die unbekannten Eigentümer nachstehender Depositen:

Rand	Folio	Bezeichnung der Masse	Erlagstag	Gegenstand	Bank-Balanz	
					fl.	kr.
B	143	Georg Aren, Pupillarmasse	22. August 1856	Barchaft	—	56
D	21	Johann Pfeiffer, Pupillarmasse	22. August 1856	—	—	37
»	96	Josef Jallit von Obrern	9. Februar 1856	»	13	93
»	121	Andreas Petsche von Gottschee	10. Jänner 1855	»	5	25
»	136	Michael Hönigmann, Executionsmasse	9. Februar 1855	»	5	64 1/2
»	139	Georg Knaut von Merleinsbrauth, Executionsmasse	9. Februar 1855	»	67	20
»	161	Georg Malner von Sela, Verlassmasse	26. April 1855	»	—	03
»	167	Johann Gasparic von Hinterberg, Pupillarmasse	18. Mai 1855	»	21	12
»	186	Paul Maurin	13. Juni 1855	»	21	89
»	188	Maria Mantel von Reintal	13. Juni 1855	»	5	39
»	212	Georg Mülle von Brunnsee	14. Juli 1855	»	34	65
»	213	Stefan Jallitich von Hosenfeld, Executionsmasse	14. Juli 1855	»	26	15
»	221	Georg Sutter von Trauen, Verlassmasse	25. Juli 1855	»	2	43
»	237	Wilhelm Biffing von Göttenig	18. September 1855	»	1	38
»	243	Mathias Cerne von Obrern, Executionsmasse	18. September 1855	»	52	50
»	247	Georg Handler von Kündorf, Executionsmasse	12. Juni 1857	»	7	64 1/2
»	278	Peter Klarič von Jesenwerch, Verlassmasse	11. September 1855	»	13	94 1/2
»	397	Mathias Mebiz von Reffenthal, Executionsmasse	7. Oktober 1857	»	16	59
E	170	Blas Rom, Verlassmasse	5. Juni 1857	»	10	50 1/2
»	199	Johann Michitsch von Obermösel, Executionsmasse	7. September 1857	»	25	32
»	182	Mathias Rom von Ober-Deutschau, Executionsmasse	30. Juni 1857	»	30	55 1/2
»	210	Elise Jallitich von Hohenegg, Executionsmasse	14. November 1857	»	3	15

aufgefordert, binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen ihre Ansprüche unter Beibringung der gehörigen Begl-timationen so gewiß hiergerichts geltend zu machen, widrigens, wenn die Ansprüche nicht genügend befunden werden oder sich niemand meldet, nach verstrichener Edictfrist die Depositen als heimfällig erklärt und für den Fiskus an die Staatscasse übergeben werden würden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 1. April 1888.

Der Radeiner Sauerbrunn ist das **einzigste** Mineralwasser der Welt, welches einen sehr bedeutenden **Lithion-Gehalt** hat und daher bei **Gicht, Nieren- und Blasenleiden** als **Specifium** wirkt. Der reiche Gehalt an **Kohlensäure und Natron** empfehlen denselben noch beson-ders bei **Magenleiden, Hämorrhoiden, Katarrhen, Verschleimungen und Gelbsucht.**

Radeiner Eisenbäder gegen **Blut-armut, Frauenkrankheiten, Ste-rilität** etc.

Sauerbrunn-Versandt

Versuche von Dr. Garrod, Biswanger etc. haben erwiesen, dass das kohlensäure Lithion das grösste Lösungsvermögen bei harnsauren Ablagerun-gen hat, woraus sich die Erfolge mit Radeiner Wasser erklären.

Radein Curanstalt.

Prospecte gratis und franco von der Curanstalt Sauerbrunn Radein in Steiermark.
Depot von Radeiner Sauerwasser bei den Herren **Ferdinand Plautz** und **Michael Kastner**, ausserdem in allen soliden Mineralwasser-Handlungen und Restaurants. (2159) 26—15

(3264—3) St. 6740.

Razglas.

Dovolila se je na prošnjo Jele Popovič iz Hrasta št. 11 izvršilna pro-daja s pritliklinami na 329 gold. ce-njenega, pod katastralno občino Sodji Vrh vložna št. 226 spadajočega, Niku Popoviču iz Hrasta pripadajočega zemljišča, in se določuje dan na

25. avgusta in

28. septembra 1888

od 11. do 12. ure dopoludne pri tu-kajsnjem sodišči s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče izvesti pri drugi dražbi pod ceno.

Dražbeni pogoji, cenilni zapisnik in zemljeknjižni izpisek se smejo vpogledati pri sodnji.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 26. junija 1888.

(3291—3) St. 5372.

Razglas.

C. kr. deželno sodišče Ljubljansko preložilo je s tusodnim odlokom z dne 10. aprila 1888, št. 2797, pro-glasenim v uradnem listu ljubljanskem št. 95, 107 in 110 z l. 1888 v izter-janje Marijeti Rumcuker dolžnih 264 gold. 76 kr. dovoljeno in na 28ega maja in 25. junija 1888 določeno, potem pa z odlokom z dne 26. maja 1888, št. 4144, na 2. julija in 6. av-gusta 1888 preloženo izvršilno pro-dajo Urši Novak lastnih zemljišč:

a) zemljišča pod vložno št. 55

katastralne občine Krakovskega pred-mestja, cenjenega na 1610 gold., in
b) zemljišča pod vložno št. 734
katastralne občine Trnovskega pred-mestja, cenjenega na 175 gold., znova na 6. avgusta in

10. septembra 1888,

vsakikrat ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči (v Zatiškem dvoru na Starem trgu) s pristavkom navedenega odloka z dne 10. aprila 1888, št. 2797.

V Ljubljani dne 7. julija 1888.

(3311—1) Nr. 6366.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem **Matthäus Brusač**, resp. dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, hiermit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Ge-richte **Valentin Erce** von Mlafa (durch Dr. Schmidinger) die Klage de praes. 3. Juli 1888, 3. 6366, pcto. Anerken-nung der Erziehung der Realität Ein-lage-Nr. 110 der Catastralgemeinde Mlafa f. A., worüber zur summarischen Verhand-lung der Tag auf den

22. August 1888,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist, überreicht.

Nachdem der Aufenthaltsort des Ge-klagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Ver-tretung, auf seine Gefahr und Kosten den Herrn **Andreas Svetlin** von Mlafa als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 6. Juli 1888.

(3262—3) St. 6698.

Razglas.

Dovolila se je na prošnjo **Martina Simoniča** iz Vin Vrha (po dr. Slancu v Rudolfovem) izvršilna prodaja na 250 gold. cenjenega, pod katastralno občino Draščice vložna št. 524 spa-dajočega, Marku Kočvarju iz Rozalnic št. 2 lastnega zemljišča, in se dolo-čuje dan na

24. avgusta in

27. septembra 1888

od 11. do 12. ure dopoludne pri tu-kajsnji sodnji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri drugi dražbi pod ceno izvesti, toda ne pod dvema tretjinama iste.

Dražbeni pogoji, cenilni zapisnik in zemljeknjižni izpisek se smejo vpogledati pri sodnji.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 24. junija 1888.

(3318—1) St. 3603.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji na-znanja:

Neznano kje bivajočim **Mariji Po-dobnik, Matiji Juvancu** in **Nezi Kotar** postavil se je gospod **Jožef Mešek**, župan v Litiji, kuratorjem *ad actum* ter so se mu dostavili tusodni zem-ljeknjižni odloki z dne 30. maja 1888, št. 3603, o prošnji **Jožefa Kraševca** iz Jesen Vrha za vknjižbo izbrisa pri posestvu vložna št. 64 zemljiške knjige katastralne občine Jesen Vrh.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 30. maja 1888.

(3322—1) Nr. 4865.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 7. August 1888, vormittags von 11 bis 12 Uhr, wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Be-scheides und Edictes vom 30. April 1888, 3. 2918, die zweite executive Feilbietung der dem **Lucas Bajc** von Stermanjiva gehörigen, gerichtlich auf 2815 fl. ge-schätzten Realität Einl.-3. 32 des Grund-buches der Catastralgemeinde Kolovrat stattfinden.

R. k. Bezirksgericht Littai, am 4ten Juli 1888.

(3298—1) Nr. 4379.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn **Frans Petsche** in Altenmarkt die executive Ver-steigerung der dem **Josef Znidarsič** von Verhnit gehörigen, gerichtlich auf 121 fl. 72 kr. geschätzten Realität Grundbuch-Einlage-Nr. 95 der Catastralgemeinde Verhnit bewilligt und hiezu zwei Feil-bietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

24. September

und die zweite auf den

24. Oktober 1888,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hier-gerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachten Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie des Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 25ten Mai 1888.